

Antwort

auf die Kleine Anfrage 2721
des Abgeordneten Björn Lakenmacher
der CDU-Fraktion
Drucksache 5/6901

Polizeireform - Polizeirevier Lübben

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2721 vom 25.02.2013:

Das Polizeirevier Lübben wird als Polizeistandort genutzt, an welchem der Dienst begonnen und beendet wird und die Revierpolizei ihren Dienst verrichtet. Nach der Einführung von Schließzeiten wird das Polizeirevier Lübben zukünftig nicht mehr rund um die Uhr für die Bürger geöffnet sein. Der massive Stellenabbau bei der Schutz- und Kriminalpolizei des Landes Brandenburg und die geplante nur zeitweise Öffnung des Polizeireviers Lübben haben erhebliche negative Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der Bürger, auf die Qualität der Polizeiarbeit und auf die Erreichbarkeit sowie Präsenz der Polizei vor Ort.

Ich frage die Landesregierung:

- 1.) Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Dahme-Spreewald gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Lübben und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Dahme-Spreewald und der Revierbereich Lübben (bitte Angabe der Einwohnerzahl jeweils insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?
- 2.) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Lübben tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
- 3.) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Dahme-Spreewald gesamt und wie viele des Polizeireviers Lübben sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Lübben darstellen?

- 4.) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald gesamt und im Revierbereich Lübben geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Lübben ab 2013 bis zum Jahr 2020 darlegen)?
- 5.) Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald gesamt und wie viele im Polizeirevier Lübben sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?
- 6.) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald und Revierbereich Lübben und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
- 7.) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Dahme-Spreewald (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Lübben (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?
- 8.) Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Lübben dar? Wann werden welche genauen Schließzeiten eingeführt?
- 9.) Wann sind die notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen für die Einführung von Schließzeiten durch welche Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je Maßnahme)?
- 10.) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Dahme-Spreewald gesamt und der Polizeirevierbereich Lübben gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
- 11.) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Lübben im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
- 12.) Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Lübben dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

- 13.) Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Lübben)?
- Straftaten insgesamt
 - Diebstahlskriminalität insgesamt
 - Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
 - Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
 - Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
 - Diebstahl an Kraftfahrzeugen
 - Wohnungseinbruchdiebstahl
 - Tageswohnungseinbruch
 - BSD in/aus Wohnräumen
 - Diebstahl aus Keller
 - Rohheitsdelikte insgesamt
 - Gefährliche und schwere Körperverletzung
 - Vorsätzliche leichte Körperverletzung
 - Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
 - Allgemeine Verstöße BtMG
 - Illegaler Handel/Schmuggel v. BTM
 - Illegale Einfuhr von BTM
 - Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
 - Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
 - Straftaten gegen das Waffengesetz
 - Sachbeschädigung
 - Sachbeschädigung durch Graffiti
 - Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)
- 14.) Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Lübben)?
- 15.) Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Lübben)?
- 16.) Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald gesamt und davon im Revierbereich Lübben registriert (Bitte Auf-führung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

- 17.) Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald gesamt und davon im Revierbereich Lübben registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?
- 18.) Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und dabei im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Lübben (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?
- 19.) Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und davon im ehemaligen und heutigen Revierbereich Lübben Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Dahme-Spreewald gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Lübben und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Dahme-Spreewald und der Revierbereich Lübben (bitte Angabe der Einwohnerzahl jeweils insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?

zu Frage 1:

Der Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion (PI) Dahme-Spreewald und des Polizeireviers (PRev.) Lübben hat sich seit dem 01.11.2011 nicht verändert. Insofern wird zu der Gesamtfläche auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2026 des Abgeordneten Björn Lakenmacher verwiesen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion leben 147.938 Einwohner und in dem des Polizeireviers 49.049 Einwohner. Einwohnerzahlen nach Altersgruppen werden in der Polizei nicht vorgehalten.

Frage 2:

Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Lübben tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)

zu Frage 2:

In der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald sind zum Stichtag 01.03.2013 204 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 43,2 Jahre. Die Aufteilung nach

Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	1		1	2
Führungsdienst		6	3	9
Wachdienst		51	65	116
Revierdienst		12	19	31
Kriminalkommissariat in der Inspektion		25	11	36
Prävention		4	2	6
Diensthundführer		1	3	4
Gesamt	1	99	104	204

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)*				
Führungsdienst		48,0	44,7	46,9
Wachdienst		35,5	43,1	39,7
Revierdienst		49,2	51,3	50,5
Kriminalkommissariat in der Inspektion		46,2	51,0	47,7
Prävention		42,8	57,0	47,5
Diensthundführer		*	41,3	40,0
Gesamt		40,7	45,6	43,2

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

Im Polizeirevier Lübben sind zum Stichtag 01.03.2013 45 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 49,4 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		7	26	33
Revierdienst		9	3	12
Gesamt		16	29	45

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		41,9	50,9	49,0
Revierdienst		50,3	51,0	50,5

Gesamt		46,6	50,9	49,4
---------------	--	-------------	-------------	-------------

Frage 3:

Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Dahme-Spreewald gesamt und wie viele des Polizeireviers Lübben sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Lübben darstellen?

zu Frage 3:

Die Verteilung der Bediensteten in der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald und dem Polizeirevier Lübben nach Altersgruppen zum aktuellen Stand sowie die Prognose für das Jahr 2020 ist den folgenden Übersichten zu entnehmen:

Alter	Bedienstete in der Polizeiinspektion	
	aktuell	Prognose 2020
bis 30 Jahre	30	10
31 bis 40 Jahre	54	59
41 bis 50 Jahre	50	48
51 bis 60 Jahre	70	66
über 60 Jahre		2

Alter	Bedienstete im Polizeirevier	
	aktuell	Prognose 2020
bis 30 Jahre		2
31 bis 40 Jahre	6	7
41 bis 50 Jahre	15	10
51 bis 60 Jahre	24	19
über 60 Jahre		

Frage 4:

Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald gesamt und im Revierbereich Lübben geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Lübben ab 2013 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

zu Frage 4:

Die nachfolgende Übersicht zur prognostischen Stellenausstattung 2020 beruht auf dem Grundsatzpapier zur Struktur nach der Polizeireform 2020. Dabei unterliegen die Prognosedaten für die einzelnen Bereiche abhängig von der tatsächlichen Einsatzbelastung durchaus der Veränderung. Personalabgänge werden bedarfsgerecht durch Einstellungen ausgeglichen.

Organisationsbereich	Dienstort		Prognose 2020
Leitung/Führungsdienst	Königs- sen	Wusterhau- sen	9
Prävention	Königs- sen	Wusterhau- sen	3
Diensthundführer	Königs- sen	Wusterhau- sen	4
Wachdienst	Königs- sen	Wusterhau- sen	75
Wachdienst	Lübben		26
Kriminalkommissariat in der Inspektion	Königs- sen	Wusterhau- sen	26
Kriminalkommissariat in der Inspektion	Lübben		7
Revierpolizei	Königs- sen	Wusterhau- sen	23
Revierpolizei	Lübben		12
PI DS gesamt			185

Eine detaillierte Darstellung für die einzelnen Jahre kann aufgrund der jährlichen Anpassung im Rahmen der belastungsbezogenen Kräfteberechnung nicht erfolgen. Ebenso gibt es keine detaillierte Planung nach Laufbahngruppen.

Frage 5:

Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald gesamt und wie viele im Polizeirevier Lübben sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

zu Frage 5:

Die Anzahl der mit Führungsaufgaben/ Führungspositionen betrauten Bediensteten in der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald und im Polizeirevier Lübben ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediens- teten		
	hD	gD	davon PRev
Inspektionsleitung	1		
Führungsdienst		1	
Wachdienst		12	
Revierdienst		1	1
Kriminalkommissariat in der In- spektion		3	
Prävention		1	
Diensthundführer			
Gesamt	1	18	1

Änderungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Frage 6:

Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald und Revierbereich Lübben und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 6:

Auf der Grundlage der Verordnung über die Arbeitszeit des Polizeivollzugsdienstes, des feuerwehrtechnischen Dienstes und des Justizdienstes des Landes Brandenburg (BbgAZVPFJ) finden in der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald folgende Regelungen zur Arbeitszeit Anwendung:

Leitung/Führungsdienst:	Gleitzeit
Wachdienst:	Wechselschichtdienst
Revierpolizei:	Dienst zu unregelmäßigen Zeiten
Kriminalpolizei:	Gleitzeit
Prävention:	Gleitzeit
Diensthundeführer:	Dienst zu unregelmäßigen Zeiten

Es sind keine Änderungen geplant.

In der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald wird innerhalb des Wachdienstes im Dienstgruppenmodell mit einem Führungskräftepool bestehend aus 6 Dienstgruppenleitern und 6 Wachdienstführern gearbeitet (Flexibles Arbeitszeitmodell „FAM“). Die Schichtstärke in der PI Dahme-Spreewald beträgt ohne Dienstgruppenleiter und Wachdienstführer 20 bis 21 Polizeibedienstete, davon 4 im Polizeirevier Lübben. Hinsichtlich der Schichtstärken wird auf die Beantwortung zu Frage 11 verwiesen. Jeder Funkstreifenwagen ist grundsätzlich mit mindestens 2 Polizeibeamten besetzt. Die Schichtstärken der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald werden sich im Rahmen des Personalabbaus bis 2020 reduzieren. Hinsichtlich der Anzahl der Revierpolizisten in der PI und im Polizeirevier Lübben wird auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen.

Frage 7:

Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Dahme-Spreewald (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Lübben (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

zu Frage 7:

Die Erfassung der Fehlzeiten erfolgt landeseinheitlich nach Kalender- und nicht nach Arbeitstagen. Dies ist bei evtl. Vergleichsbetrachtungen zu berücksichtigen.

Die Erhebung der Fehlzeiten nach Alter erfolgt - gemäß den Kriterien zur einheitlichen Erfassung von Fehlzeiten in der Landesverwaltung - ausschließlich in den auf-

geführten Altersgruppen. Die Aufteilung nach Altersgruppen für das Jahr 2012 ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Alter	Durchschnittlicher Krankenstand der Bediensteten 2012	
	in der PI	im Polizeirevier
unter 30 Jahre	12	
30 bis unter 40 Jahre	30	107
40 bis unter 50 Jahre	43	64
50 bis unter 60 Jahre	44	28
über 60 Jahre		
Gesamt	36	50

Für den Zeitraum vor 2012 wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 2026 des Abgeordneten Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 8:

Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Lübben dar? Wann werden welche genauen Schließzeiten eingeführt?

zu Frage 8:

Gegenwärtig ist das Polizeirevier Lübben rund um die Uhr besetzt und für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Konkrete Festlegungen zu Bürgersprechzeiten werden in Abstimmung mit der Kommune mit Umsetzung der erforderlichen baulich-technischen Anpassungsmaßnahmen getroffen. Im Übrigen wird auf die Beantwortung zu Frage 9 verwiesen.

Frage 9:

Wann sind die notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen für die Einführung von Schließzeiten durch welche Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je Maßnahme)?

zu Frage 9:

Die Umsetzung baulich-technischer Anpassungsmaßnahmen in den Polizeidienststellen, die u. a. auch Sicherungsmaßnahmen umfassen, erfolgt schrittweise bis 2014 an den einzelnen Standorten und angepasst an die örtlichen Gegebenheiten. Eine separate Darstellung des Anteils der Sicherungsmaßnahmen und deren Kostenanteile sind im Rahmen des zur Verfügung stehenden Zeitraums zur Beantwortung dieser Kleinen Anfrage nicht möglich.

Frage 10:

Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Dahme-Spreewald gesamt und der Polizeirevierbereich Lübben gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 10:

Die Sachausstattung in der Polizeiinspektion und dem Polizeirevier Lübben ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

	Polizeiinspektion	davon Polizeirevier
Funkstreifenkraftwagen Wachdienst	13	4
Funkstreifenkraftwagen Revierdienst	12	5
Gruppenkraftwagen mit Funk	3	1
Diensthundführerkraftwagen mit Funk	2	
Funkstreifenkraftwagen zivil	7	2
Personenkraftwagen	1	
Gefangenenkraftwagen mit Funk	1	
Leichter Lastkraftwagen bis 3,5 t zgG	1	
Funkgeräte 4-Meter	51	14
Funkgeräte 2-Meter	28	8
Atemalkoholmessgerät	4	1
Atemalkoholvortestgerät	49	16
Laser-Geschwindigkeits-Messgeräte	5	2
Drogenvortestgerät	2	1

Die Ausstattung mit PC-Technik einschließlich der mobilen Arbeitsplatzcomputer (mAPC) richtet sich nach zentral festgelegten Verteilerkoeffizienten. So sind beispielsweise die Revierpolizisten 1 : 1 mit Computern ausgestattet; im Wachdienst ist das Verhältnis Mitarbeiter/mAPC auf 1 : 3 festgelegt. Hinzu kommen weitere PC, z. B. für den Einsatzbearbeiter der Polizeiinspektion aber auch PC für Spezialanwendungen (Internetrechner). Im April 2013 werden die Ausstattung mit mAPC sowie die

Schulungen abgeschlossen. Das Polizeirevier Lübben wird dann über 12 mAPC verfügen.

Frage 11:

Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Lübben im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 11:

In der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald sind grundsätzlich mindestens 5 Funkstreifenkraftwagen im Einsatz, davon mindestens je einer im Bereich des Polizeireviers Lübben.

Frage 12:

Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Lübben dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 12:

Mit der Organisationsveränderung im Rahmen der Reform „Polizei Brandenburg 2020“ sind nicht mehr die Polizeiwachen bzw. heutigen Polizeireviere sondern die Polizeiinspektionen unterste Integrations- bzw. Führungsebene des täglichen Dienstes. Dies bedeutet zum Beispiel, dass der Wachdienst revierübergreifend durch den Dienstgruppenleiter am Sitz der Polizeiinspektion und polizeiliche Einsätze zentral vom Einsatz- und Lagezentrum im Polizeipräsidium geführt werden. Damit erlauben nur die Daten der jeweiligen gesamten Polizeiinspektion eine aussagekräftige Abbildung der Interventionszeit.

Die durchschnittliche Interventionszeit im Bereich der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald für das Jahr 2012 betrug 27:56 Minuten. Hinsichtlich der Interventionszeit für die Jahre 2009 bis 2011 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2026 des Abgeordneten Björn Lakenmacher verwiesen. Für das Jahr 2008 betrug die durchschnittliche Interventionszeit im Bereich der Polizeiinspektion 24:51 Minuten.

Frage 13:

Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Lübben)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen

- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Illegaler Handel/Schmuggel v. BTM
- Illegale Einfuhr von BTM
- Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Sachbeschädigung durch Graffiti
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

Frage 14:

Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Lübben)?

Frage 15:

Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Lübben)?

zu den Fragen 13 bis 15:

Zur Beantwortung dieser Fragen für das Jahr 2012 sowie für die Deliktsfelder Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen, Illegale Einfuhr von BTM, Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge und Sachbeschädigung durch Graffiti für die Jahre 2005 bis 2011 wird auf die Anlagen 1 bis 7 verwiesen.

Die Angaben der übrigen Deliktsfelder für die Jahre vor 2012 können der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2026 des Abgeordneten Björn Lakenmacher entnommen werden.

Gemäß den bundeseinheitlichen Richtlinien zur Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik werden Diebstähle unter erschwerenden Umständen in/aus Wohnungen entsprechend der Terminologie Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB erfasst. Eine spezifische bundes- oder landesweite Erfassung des besonders schweren Diebstahls (BSD) gemäß § 243 StGB unter der Tatörtlichkeit in/aus Wohnräumen existiert nicht. Für die Bearbeitung und Erfassung derartiger Straftaten steht der § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB zur Verfügung. Demzufolge ist eine Auflistung der besonders schweren Diebstähle in/aus Wohnräumen nicht möglich bzw. entbehrlich.

Im Land Brandenburg wird ComVor als polizeiliches Vorgangsbearbeitungssystem (VBS) in Kooperation mit den Ländern Hamburg, Baden-Württemberg und Hessen

genutzt. Dieses System ist nicht mittels eines Auswertetools (automatisiert) recherchierfähig. Demzufolge können keine Daten aus dem VBS zum Phänomenbereich Häusliche Gewalt zur Verfügung gestellt werden.

Frage 16:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald gesamt und davon im Revierbereich Lübben registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 16:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	PI Dahme-Spreewald			
	Anzahl der Fälle	Davon		
		Gewaltdelikte	Propagandadelikte	Sonstige Straftaten
2005	96	7	70	19
2006	111	5	71	35
2007	107	4	75	28
2008	84	2	66	16
2009	90	4	52	34
2010	52	2	34	16
2011	37	1	25	11
2012	75	2	58	15

Jahr	PRev. Lübben			
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewaltdelikte	Propagandadelikte	Sonstige Straftaten
2005	20	1	16	3
2006	20		16	4
2007	34	2	27	5

2008	15	1	10	4
2009	35		19	16
2010	21	1	13	7
2011	11		6	5
2012	19		13	6

Frage 17:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald gesamt und davon im Revierbereich Lübben registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 17:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - links“ sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	PI Dahme-Spreewald			davon		
				PRev. Lübben		
	Gesamt	davon		Gesamt	davon	
		Ge- waltde- likte	Sonsti- ge Strafta- ten		Ge- waltde- likte	Sonsti- ge Strafta- ten
2005	1		1			
2006	4	2	2			
2007	9	2	7			
2008	17	1	16	3		3
2009	31	1	30	9		9
2010	10	1	9	2		2
2011	2	1	1	1		1
2012	3	0	3	1		1

Frage 18:

Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und dabei im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Lübben (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

zu Frage 18:

Für die Jahre 2005 bis 2011 wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 2026 des Abgeordneten Björn Lakenmacher verwiesen. Die Angaben für 2012 sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

	VU mit Personenschaden	VU ohne Personenschaden
Polizeiinspektion	499	3.927
Polizeirevier	164	1.514

Frage 19:

Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Dahme-Spreewald gesamt und davon im ehemaligen und heutigen Revierbereich Lübben Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

zu Frage 19:

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2026 des Abgeordneten Björn Lakenmacher verwiesen.

zu Frage 13 - KA 2721

Fallzahl und Tatverdächtigenzahl im Jahr 2012 im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald
und im Polizeirevier Lützen

	Polizeiinspektion		Polizeirevier	
	Fall- zahl	Tatverdächtigen- zahl	Fall- zahl	Tatverdächtigen- zahl
Straftaten insgesamt	12.151	4.220	2.933	1.160
Diebstahlskriminalität insgesamt	4.383	969	1.281	267
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	212	31	62	5
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	46	5	12	2
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	643	41	200	18
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	735	48	181	12
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	638	513	149	122
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	341	67	159	21
Wohnungseinbruchdiebstahl	316	33	58	9
Tageswohnungseinbruch	205	23	38	4
BSD in/aus Wohnräumen				
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	96	12	38	4
Rohheitsdelikte insgesamt	1.166	906	352	276
Gefährliche und schwere Körperverletzung	149	150	44	41
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	412	365	124	116
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	36	33	3	3
Allgemeine Verstöße BtMG	380	338	70	65
Illegale Einfuhr von Btm	3	5		
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	5	9		
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften**	41	39	2	2
Straftaten gegen das Waffengesetz	67	67	20	19
Sachbeschädigung	1.121	321	325	88
Sachbeschädigung durch Graffiti	198	30	63	7
Häusliche Gewalt				

* ab 2012 nur noch zusammengefasste Darstellung von Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen und Diebstahl an Kraftfahrzeugen

** Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften und illegaler Handel/-Schmuggel v. BtM wird in PKS als ein Deliktsfeld dargestellt

zu Frage 13 - KA 2721

**Fallzahl und Tatverdächtigenzahl einzelner Deliktsfelder 2005 - 2011
im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald und im Polizeirevier Lützen**

Fallzahlen in der Polizeiinspektion

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	1.066	836	689	787	809	892	792
Illegale Einfuhr von Btm	1			1			
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	12	2	2	5	10	18	22
Sachbeschädigung durch Graffiti**				520	450	301	201

Tatverdächtigenzahl in der Polizeiinspektion

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	89	48	51	55	58	57	50
Illegale Einfuhr von Btm	1			1			
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	9	3	2	4	11	17	32
Sachbeschädigung durch Graffiti**				100	102	53	25

Fallzahlen im Polizeirevier

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	253	178	220	187	214	265	214
Illegale Einfuhr von Btm							
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	12	1	2		5	1	1
Sachbeschädigung durch Graffiti**				81	133	77	56

Tatverdächtigenzahl im Polizeirevier

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	33	11	18	21	16	26	15
Illegale Einfuhr von Btm							
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	9	2	2		6	1	3
Sachbeschädigung durch Graffiti**				10	17	10	3

* ab 2012 nur noch zusammengefasste Darstellung von Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen und Diebstahl an Kraftfahrzeugen

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

zu Frage 14 - KA 2721

Aufklärungsquote im Jahr 2012 im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald
und im Polizeirevier Lübben

	Polizeiinspektion	Polizeirevier
Straftaten insgesamt	54,9	46,7
Diebstahlskriminalität insgesamt	23,3	20,5
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	13,7	9,7
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	8,7	16,7
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	7,3	11,0
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	6,5	7,2
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	81,5	78,5
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	24,3	12,6
Wohnungseinbruchdiebstahl	8,2	8,6
Tageswohnungseinbruch	7,8	5,3
BSD in/aus Wohnräumen		
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	13,5	15,8
Rohheitsdelikte insgesamt	87,9	87,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung	87,2	79,5
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	93,0	92,7
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	100,0	100,0
Allgemeine Verstöße BtMG	96,8	91,4
Illegale Einfuhr von Btm	100,0	
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	140,0	
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften**	92,7	100,0
Straftaten gegen das Waffengesetz	91,0	90,0
Sachbeschädigung	28,9	24,9
Sachbeschädigung durch Graffiti	13,1	9,5
Häusliche Gewalt		

* ab 2012 nur noch zusammengefasste Darstellung von Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen und Diebstahl an Kraftfahrzeugen

** Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften und Illegaler Handel/-Schmuggel v. BTM wird in PKS als ein Deliktsfeld dargestellt

zu Frage 14 - KA 2721

Aufklärungsquote einzelner Deliktsfelder 2005 - 2011
im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald und im Polizeirevier Lübben

Aufklärungsquote in der Polizeiinspektion

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	22,2	14,0	18,4	9,4	13,1	18,9	9,7
Illegale Einfuhr von Btm	100,0			100,0			
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	75,0	150,0	100,0	80,0	100,0	94,4	90,9
Sachbeschädigung durch Graffiti**				29,8	56,4	40,9	24,9

Aufklärungsquote im Polizeirevier

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	19,0	6,2	17,3	8,0	6,1	10,6	8,4
Illegale Einfuhr von Btm							
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	75,0	200,0	100,0		100,0	100,0	100,0
Sachbeschädigung durch Graffiti**				7,4	39,8	40,3	8,9

* ab 2012 nur noch zusammengefasste Darstellung von Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen und Diebstahl an Kraftfahrzeugen

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

zu Frage 15 - KA 2721

Tatverdächtigenstruktur 2012 im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald und im Polizeirevier Lübben

	Polizeiinspektion				Polizeirevier			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt	131	340	280	3.469	32	113	73	942
Diebstahlskriminalität insgesamt	55	128	74	714	11	48	28	180
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme		1	2	28				5
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme			1	4				2
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	1	14	9	17		8	6	4
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*		6	4	38			1	11
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	40	69	23	381	11	27	8	76
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		8	8	51		3	3	15
Wohnungseinbruchdiebstahl		1	3	29		1	1	7
Tageswohnungseinbruch			3	20			1	3
BSD in/aus Wohnräumen								
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		2	5	5		2	1	1
Rohheitsdelikte insgesamt	18	77	51	760	2	21	12	241
Gefährliche und schwere Körperverletzung	7	37	18	88	1	10	3	27
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	9	33	24	299	1	7	4	104
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte		2	5	26				3
Allgemeine Verstöße BtMG	4	64	35	235	1	8	7	49
Illegale Einfuhr von BtM			2	3				
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge			2	7				
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften**	1	7	4	27				2
Straftaten gegen das Waffengesetz		5	13	49		1	3	15
Sachbeschädigung	33	52	35	201	6	15	8	59
Sachbeschädigung durch Graffiti	7	14	7	2		4	2	1
Häusliche Gewalt								

* ab 2012 nur noch zusammengefasste Darstellung von Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen und Diebstahl an Kraftfahrzeugen

** Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften und Illegaler Handel/-Schmuggel v. BtM wird in PKS als ein Deliktsfeld dargestellt

zu Frage 15 - KA 2721

Tatverdächtigenstruktur einzelner Deliktsfelder 2005 - 2011 im Inspektionsbereich Dahme-Spreewald

	2005				2006			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	2	9	14	64		10	8	30
Illegale Einfuhr von Btm				1				
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	2	3	3	1				3
Sachbeschädigung durch Graffiti**								

	2007				2008			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	1	12	11	27	3	5	10	37
Illegale Einfuhr von Btm								1
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge				2			1	3
Sachbeschädigung durch Graffiti**					7	46	23	24

	2009				2010			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*		9	18	31		2	10	45
Illegale Einfuhr von Btm								
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge		1	3	7		1	4	12
Sachbeschädigung durch Graffiti**	8	52	25	17	4	24	12	13

	2011			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*		2	1	47
Illegale Einfuhr von Btm				
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge			5	27
Sachbeschädigung durch Graffiti**	2	11	8	4

* ab 2012 nur noch zusammengefasste Darstellung von Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen und Diebstahl an Kraftfahrzeugen

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

zu Frage 15 - KA 2721

Tatverdächtigenstruktur einzelner Deliktsfelder 2005 - 2011 im Revierbereich Lübben

	2005				2006			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*		3	8	22		3	1	7
Illegale Einfuhr von Btm								
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	2	3	3	1				2
Sachbeschädigung durch Graffiti**								

	2007				2008			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*		3	6	9	3	2	3	13
Illegale Einfuhr von Btm								
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge				2				
Sachbeschädigung durch Graffiti**					1	6	1	2

	2009				2010			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*		3	4	9		1	7	18
Illegale Einfuhr von Btm								
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge			2	4				1
Sachbeschädigung durch Graffiti**		5	7	5		4	4	2

	2011			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*			1	14
Illegale Einfuhr von Btm				
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge				3
Sachbeschädigung durch Graffiti**	2		1	

* ab 2012 nur noch zusammengefasste Darstellung von Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen und Diebstahl an Kraftfahrzeugen

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.